

Dies sind die hauptsächlichsten Münzen der Neuzeit und des Mittelalters. Daneben stehen auch eine Menge Münzen aus dem Altertum zur Versteigerung. So sind vor allem verschiedene



Münzen aus dem 5. und 4. Jahrhundert vor Christi Geburt aus Griechenland und Rom zu nennen. Auch Afrika hat einige Stücke beigesteuert, so von Ptolemaeus I. aus der Zeit von 323 bis 284 v. Chr. Selbst die Ostgoten sind mit verschiedenen Münzen von Theoderich, Athalarich, Theia und Justinian vertreten. (VI 1495) Kurt Felgentreff.

Tarifverhandlungen in der Schwarzwälder Uhrenindustrie. Für den Bereich der Schwarzwälder Uhrenindustrie fanden in Donaueschingen am 9. und 10. März Verhandlungen über den Abschluß eines neuen Manteltarifes statt. Diese führten jedoch nicht in allen Punkten zu einer Einigung; insbesondere konnte die Frage der Urlaubsregelung und der Arbeitszeit nicht gelöst werden. Darüber soll nunmehr ein vereinbarter Schlichtungsausschuß entscheiden. (VI 1486)

Uhrmacherschule Nürnberg. Die diesjährige Schlußfeier findet statt am Samstag, 28. März, um 20 Uhr, im großen Saal des Künstlerhauses (gegenüber Hauptbahnhof). Meister, Gehilfen, Eltern und alle sonstigen Freunde der Berufsschule sind freundlichst eingeladen.

Eignungsprüfung: Alle Lehrlinge, die in die I. Klasse der Schule eintreten wollen, haben sich einer Eignungsprüfung zu unterziehen. Diese findet statt am Montag, 30. März, um 8 Uhr, im Schulhause Fürther Straße 77, Zimmer 9 und 10. (Straßenbahn-

linien 1, 11, 21.) Anmeldungen an Oberlehrer Gruber (Fürth, Nürnberger Straße 111). Eine weitere Eignungsprüfung findet nicht statt.

Schulbesuch: Auswärtige Schüler werden zugelassen; kurzes Gesuch an Stadtschulbehörde Nürnberg, Egidienplatz 25. Abmeldung bei der örtlichen Schulbehörde. Unterricht, Lehrmittel und Material sind frei. Auswärtige zahlen hierfür für das Jahr 30-40 RM Vergütung. Anmeldungen zum Besuch der Schule wollen rechtzeitig vollzogen werden. Nach Beginn des Unterrichtes erfolgt ein Eintritt nicht mehr. Schüler des dritten Lehrjahres, die bisher keine Schule besucht haben, können unter Umständen in den dritten Kursus eintreten, Schüler des vierten Lehrjahres werden zu einjährigem Schulbesuch nicht mehr angenommen. (VI 1484)

Gegen den „Preisrätsel“-Schwindel. Das Braunschweiger Schöffengericht hatte sich kürzlich mit einem der berichtigten Preisrätselschwindel-Prozesse zu beschäftigen. Die Anklage richtete sich in der Hauptsache gegen den 41 Jahre alten Kaufmann Hermann Palm und den 34 Jahre Kaufmann Adolf Girmann, die in Braunschweig unter der Firma J. F. Hermann Palm ein Preisrätselunternehmen betrieben haben. Weiter waren angeklagt der 51 Jahre alte Installateur Willi Ludwig wegen Beihilfe und der Rechtsanwalt und Notar Justizrat Karl Sievers, dem die Aufsicht über den Geschäftsbetrieb der Firma Palm übertragen worden war.

Das Gericht konnte sich in dreitägiger Verhandlung von den betrügerischen Absichten dieser sauberen Firma überzeugen. Nach nahezu zweistündiger Beratung wurde folgendes Urteil verkündet: Wegen gemeinschaftlichen fortgesetzten Betruges in Tateinheit mit einem Vergehen gegen § 4 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb werden verurteilt: Palm zu einer Gefängnisstrafe von 1 1/2 Jahr, zu 20000 RM Geldstrafe oder weiteren 200 Tagen Gefängnis und zu 3 Jahren Ehrverlust. Girmann zu einer Gefängnisstrafe von 1 1/2 Jahren, zu 10000 RM Geldstrafe oder weiteren 100 Tagen Gefängnis und zu 3 Jahren Ehrverlust. Ludwig und Sievers werden freigesprochen. (VI 1485)

Das Zugabeverbot im Reichstag. Wie wir hören, hat der Reichstag die ihm vorliegenden Anträge auf ein Zugabeverbot dem Volkswirtschaftlichen Ausschuß überwiesen. Damit ist ein weiterer Schritt getan, um die Zugabefrage endlich einer gesetzlichen Lösung entgegenzuführen. (VI 1515)

Zentralverbands-Nachrichten

Uhrenhandlung Eugen Kett in Pforzheim

Durch ein bedauerliches Versehen haben wir über die bezeichnete Firma in den letzten Verbandsnachrichten eine Notiz gebracht, daß sie Uhren „Sesame“ und „Torpedo“ unmittelbar an das Publikum anbiete. Der der Verbandsnachricht zugrunde liegende Artikel ist aber tatsächlich in einer Händlerzeilung erschienen, nicht in einer für das Publikum bestimmten Zeitschrift. Wir widerrufen deshalb die in Bezug genommene Verbandsnachricht. (VII 47)

Uhrengroßhandlungen, die gleichzeitig Uhren gewerbsmäßig an Private verkaufen

„Um sich der heutigen Wirtschaftslage anzupassen“, hat die Uhrengroßhandlung Albert Müller Nachf., Braunschweig, Schützenstraße 37, Ecke Kohlmarkt, den Verkauf an Private aufgenommen. Vor kurzem erschien in Braunschweig folgendes Inserat der „Großhandlung“ Albert Müller Nachf.:

Verkauf auch an Private!

Im Interesse der Verbraucher

und um mich der heutigen Wirtschaftslage anzupassen, gebe ich ab Dienstag, den 24. Februar 1931, auch an Private ab!

Meine ersten Angebote:

Uhren.

Größtes Lager fachmännisch genau geprüfter Schweizer Qualitätsuhren.

Damen-Armbanduhren: Echl Silber, 800 gest., 7,90; dieselbe, kleine Form, 10,50; echt Gold, 585 gest., kleine Form, 17,25; dieselbe, Ankerwerk, 15 Steine, 21,00.

Herren-Armbanduhren: Platin, 10 Steine, mit Lederband, 11,00; echt Silber, 10 Steine, mit Lederband, 13,00. — Armbanduhren mit minderwertigen Werken ohne Steine führe ich nicht.

Herren-Sprungdeckeluhr: Gold-Double, 10 Jahre Garantie, Schweizer Ankerw., 15 Steine, mod. Dekore, von 32,00 an.

Herren-Taschenuhren von 3,00 bis 300,00.

Schriftliche Garantie — Eigene Uhren-Reparaturwerkstatt. Standuhren, erstklassige Markenfabrikate, in reichier Auswahl.

Bestecke

Alpaka, 90 g versilbert: 12 Eßlöffel ab 14,00; 12 Teelöffel ab 7,00. — Etwa 2000 Duzend Lagervorrat in vielen Mustern. — Konkurrenzlos niedrige Preise.

Silberkränze in Alfenide und echt Silber in etwa 70 verschiedenen Ausführungen.

Geschenkartikel

in allen Preislagen. — Größtes Engros-Lager Mitteldeutschlands. Kaffeeservice, Rahmservice, Rauchgarnituren, Likorservice, Bowlen usw.

Brotkörbe, versilb. Wandbilder, Jardinieren, Aufsätze, Pokale usw. Bitte besichtigen Sie vollkommen unverbindlich meine Ausstellung!

Albert Müller Nachf., Braunschweig,

Schützenstraße 37, Ecke Kohlmarkt,

Großhandlung in Uhren, Metall- und Silberwaren.

Verkauf auch an Private!

Die „Großhandlung“ Albert Müller Nachf. kommt als Lieferantin für unsere Mitglieder nicht mehr in Betracht. (VII 51)

Kleine Anzeigen, Gehilfengesuche, Reparaturanzeigen, Gelegenheitskäufe usw. gehören **in die UHRMACHERKUNST**